



Saatgutaussaat:

Das von uns angebotene Saatgut kann jederzeit von Januar bis September ausgesät werden. Die Aussaat zwischen Januar und April erfordert eine leichte Erwärmung auf 15 bis 20 Grad Celsius um die Keimung zu gewährleisten. Spätere Aussaaten von April bis September benötigen keine künstliche Wärme, müssen aber vor plötzlichen Regengüssen oder extremen Temperaturen geschützt werden. Die Aussaatschalen können in der Sommersonne leichter austrocknen.

Allgemeine Informationen:

Es sollte gute Saatguterde verwendet werden, diese nicht mit alter Erde oder Gartenerde mischen. 4-Zoll-Töpfe (10 cm) sind ideal für kleine Mengen von Saatgut. Die Auserde sollte geebnet und leicht verdichtet werden. Bei einer Aussaat von Januar/März-April platzieren Sie die Saatschalen oder Töpfe im Gewächshaus. Bei späterer Aussaat wählen Sie einen geschützten Teil des Gartens. Gießen Sie die Saat nur mit einem feinen Gießkopf auf der Gießkanne. Oder wässern Sie die Saat indem Sie den Topf mit der Saat in eine halbhohe Schale mit Wasser stellen. Warten Sie bis die Oberfläche der Erde vor Feuchtigkeit dunkel wird. Achten Sie darauf, dass die Erde nicht sumpfig nass wird. Sollte die Erde mit der Saat einmal austrocknen, keimen die Samen unregelmäßig oder gar nicht. Wenn die Samen nach ca. 3 - 4 Wochen noch nicht gekeimt sind, ist es vielleicht zu heiß geworden oder die Erde war ausgetrocknet. Stellen Sie das Saatgefäß einfach an einen kühleren Ort und halten ihn feucht. Die Keimung setzt dann erfahrungsgemäß ein sobald die Pflanze den Zeitpunkt für günstig hält. Ein guter Zeitpunkt, die Sämlinge umzupflanzen ist, wenn die Sämlinge ihre ersten echten Blätter zeigen. Also nicht die ersten Blätter, die aus dem Samen kommen, sondern das nächste Plattpaar. Verwenden Sie beim Umpflanzen gute Blumenerde. Die Jungpflanzen können dann in Töpfe umgepflanzt werden. Wenn die Pflanzen überwintert werden müssen, verwenden Sie einen Frühbeet oder einen geschützten Standort; pflanzen Sie die Pflanzen dann im neuen Jahr, sobald sie groß genug sind, um in den Garten zu kommen.

Wenn die Keimung nicht wie erhofft einsetzt, werfen Sie die Erde mit der Aussaat nicht weg. Überlassen Sie sie der Natur. Meistens fangen sie irgendwann doch an zu keimen.